

	<p>Objekt: Trichterpokal mit mythologischen Szenen</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 95/331 A</p>
--	---

## Beschreibung

Kelch aus dickwandigem, farblosem Glas, Scheibenfuß, massiver Balusterschaft, trichterförmige Kuppel auf drei Ringscheiben, verwärmter Mündungsrand. Die Kuppelwandung mit zwei mythologischen Szenen in Tiefschnitt, Amor und Ceres sowie auf der gegenüberliegenden Seite Ariadne und Bacchus, dazwischen Bäume.

Die bildliche Verknüpfung des Liebengottes Amor mit Ceres, der Göttin der Feldfrüchte und dem Weingottes Bacchus mit seiner Frau Ariadne läßt das Terenz-Zitat "Sine Cerere et Baccho friget Venus" (Ohne Brot und Wein friert die Liebe) anklingen. Dem Typ nach gehört der Pokal in eine überlieferte Gläsergruppe aus Potsdamer Produktion, etwa 1690 bis 1710.

Eine Zuschreibung an eine bestimmte Glasschneider-Werkstatt läßt sich nicht ohne Vorbehalt machen. Die Proportionen der Gliedmaßen der dargestellten Figuren sind anatomisch nicht stimmig. Ein namhafter Meister dürfte deshalb kaum verantwortlich zeichnen. Der Pokal wurde 1989 aus dem Kunsthandel angekauft. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Maße:	Höhe: 19,5 cm; Durchmesser: 12,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1710
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann  
wer Ceres (Mythologie)  
wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann  
wer Amor (Mythologie)  
wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann  
wer Bacchus  
wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann  
wer Ariadne (Sagengestalt)  
wo

## Schlagworte

- Mythologische Darstellung
- Tiefschnitt (Glas)
- Trichterpokal